



Presseinformation

Nr. 111/2010

Kiel, Donnerstag, 18. März 2010

Sperrfrist: Redebeginn

Es gilt das gesprochene Wort!

Europa / Kulturhauptstadt Sønderborg

Kirstin Funke: Wir unterstützen Sønderborg auf dem Weg zur Kulturhauptstadt

In ihrer Rede zu **TOP 19** (Unterstützung der Kulturhauptstadt Sønderborg) sagte die europapolitische Sprecherin der FDP-Landtagsfraktion, **Kirstin Funke**:

„Am 3. März dieses Jahres wurde das 5. grenzüberschreitende Kinderkulturfestival eröffnet. Ein Festival, an dem traditionell drei dänische und drei schleswig-holsteinische Schulen teilnehmen, um sich gegenseitig zu besuchen, sich kennenzulernen und um miteinander künstlerisch zu gestalten. Die Schüler in der Grenzregion von Dänemark und Deutschland erleben in jungen Jahren, was es heißt, sich in Freundschaft zu begegnen und kreativ etwas miteinander zu gestalten. Der Künstler Johannes Caspersen, einer der Organisatoren, nennt dies: ‚Aus den Düppeler Schanzen werden Düppeler Chancen.‘ Das Besondere an diesem 3. März war, dass das Bewerbungskomitee für Sønderborg als Kulturhauptstadt 2017 dabei war und das grenzüberschreitende Projekt schätzt sowie bewertet, was es an Kulturprojekten in der Region gibt.

Bereits die Kreise Nordfriesland, Schleswig-Flensburg und die Stadt Flensburg haben in ihren Kreisparlamenten beziehungsweise im Stadtparlament Unterstützungsbeschlüsse gefasst. Sie haben erkannt, dass - sollte Sønderborg nächstes Jahr innerhalb von Dänemark den Zuschlag zur europäischen Bewerbung zur Kulturhauptstadt 2017 erhalten - die gesamte Region und damit auch Schleswig-Holstein kulturell profitieren wird. Denn die Bewerbung Sønderborgs gilt nicht allein der Stadt, sondern der Bewerbung einer Region – einer grenzüberschreitenden Region.

Wolfgang Kubicki, MdL
Vorsitzender

Katharina Loedige, MdL
Stellvertretende Vorsitzende

Günther Hildebrand, MdL
Parlamentarischer Geschäftsführer

Diese Region, wie Sie alle in diesem Haus wissen, zeigt in vielen kulturellen Bereichen seine Besonderheit. Es sei hier die Freiheit sich gleichgültig der Staatsbürgerschaft zu einer Minderheit, zu deren Tradition, Kultur und Sprache zu bekennen, als das vielleicht Herausragende genannt.

Der grenzüberschreitende Arbeitsmarkt bietet eine weitere Möglichkeit, um Ideen und kulturelles Wissen auszutauschen. Durch die Benennung Sønderborgs würde die Möglichkeit bestehen, der Region Sønderjylland-Schleswig einen zusätzlichen kulturellen An Schub zu geben und als weiterer Katalysator für Innovationen verschiedener Bereiche dienen.

Das Logo der Bewerbung Sønderborgs zeigt einen Brückenschlag. Ein Brückenschlag von Sønderborg ausgehend hin zu den verschiedenen, bunten Punkten der gesamten Region. So ist das Kinderkulturfestival eines dieser bunten Punkte der Region. Lassen Sie uns daran mitwirken, dass die Region eine gute Chance in seiner Bewerbung zur Kulturhauptstadt 2017 erhält und wir die Kinder von heute sehen lassen, wie ihr kulturelles Schaffen in den kommenden sieben Jahren wachsen wird.“